



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 23. Juni 2016

PRESSEINFORMATION

Schnuppermandat für drei Tage:

Witzel betreut BMV-Schülerinnen beim Jugendparlament

Der Essener FDP-Landtagsabgeordnete Ralf Witzel hat für drei Tage seinen Platz im Landtag geräumt und ermöglicht so drei Schülerinnen des BMV-Gymnasiums ein Schnuppermandat im Parlament: Theresa Ahrens, Lena Sophia Hellermann und Carlotta Raderschatt sind noch bis zu diesem Wochenende im Rahmen des nordrhein-westfälischen Jugendlandtags seine jugendliche Abgeordnetenvertretung. Die drei Schülerinnen aus dem zehnten Jahrgang haben sich mit ihrem ehrenamtlichen gesellschaftlichen Engagement für diesen Einsatz qualifiziert und sind von der BMV dafür vorgeschlagen worden.

Das Planspiel Jugendlandtag bildet den echten Parlamentsbetrieb ab, für den alle fünf Fraktionen jugendliche Vertreter entsenden. Wie die richtigen Abgeordneten erleben auch die Schüler intensive und abwechslungsreiche Tage mit realer parlamentarischer Arbeit in Fraktions-, Fachausschuß- und Plenarsitzungen. Nach der Konstituierung der einzelnen Fraktionen und der Wahl der Vorsitzenden und Fachsprecher beginnt die inhaltliche Auseinandersetzung mit Themen wie beispielsweise „Ermöglichung eines gesellschaftswissenschaftlichen Abiturs“ sowie „Einführung von verpflichtenden Politikprojekten an Schulen“.

Theresa Ahrens, Lena Hellermann und Carlotta Raderschatt werden als Teil der liberalen Fraktion ihre Positionen beraten, erarbeiten und im Parlament präsentieren. Der Höhepunkt findet an diesem Samstag mit einer Plenarsitzung der Jugendlichen statt. Hier können die drei Essener Oberstufenschülerinnen vom Rednerpult des Plenarsaals aus Argumente in die Debatte einbringen, wie sie es alle aus ihrem SoWi-Kurs kennen. Spannende Diskussionen sind also zu erwarten.

Die Beschlüsse des Jugendlandtags werden später auch auf den Tagesordnungen der zuständigen Fachausschüsse des realen Landtags stehen und dienen den gewählten Abgeordneten als Beratungsgrundlage für ihre Entscheidungen.